

## Werben für pro und Universität

„Es ist eine Frage des Selbstverständnisses, für eine Universität in der Region zu werben“, betonte Prof. Dr. h.c. Reinhold Würth auf der Jahresversammlung der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken in Tauberbischofsheim. Der Vorsitzende der Initiative wies bei der Vereinigten Spezialmöbelfabrik GmbH & Co. KG (VS) darauf hin, dass Heilbronn die einzige Großstadt Baden-Württembergs ohne Universität ist. Die mittlerweile auf 373 Mitglieder angewachsene Bürgerinitiative führt am 9. Juni in Schwäbisch Hall den mittlerweile fünften Regionaltag

durch. Zur Auftaktveranstaltung im Neubausaal konnte der Verein Lothar Späth als Festredner gewinnen. In seinem Jahresbericht stellte der zweite Vorsitzende des Vereins, Frank Stroh, das Erscheinen des Jahrbuchs 2002 mit einem umfangreichen Veranstaltungskalender heraus. Georg Denzer, Landrat des Main-Tauber-Kreises betonte in seinem Vortrag die Gemeinsamkeiten der Region Heilbronn-Franken. Dennoch wolle man im Norden der Region die guten Kontakte auch mit den Nachbarn auf bayerischer Seite fortführen.